



ENRW besteht mit allen Versorgungs-Sparten Zertifizierung

(Anzeige). **Zertifizierungen durch externe Prüfer sind ein wichtiges Instrument, um nach außen und innen hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards aufrechtzuerhalten und nachzuweisen. Für die Industrie gelten weltweit Normen, wie beispielsweise die ISO9001. Energieversorger in Deutschland können ihre Sparten Strom, Erdgas, Wärme, Wasser und Abwasser nach dem sogenannten „Technischen Sicherheitsmanagement“ (TSM) prüfen und zertifizieren lassen. Die Energieversorgung Rottweil (ENRW) hat diese Zertifizierung nun bereits zum dritten Mal durchführen lassen und mit hervorragenden Ergebnissen bestanden.**

Das Ziel der TSM-Zertifizierung besteht darin, die Sicherheit in den technischen Anlagen von

ENRW besteht mit allen Versorgungs-Sparten Zertifizierung

Energieversorgungsunternehmen durch eine regelmäßige Prüfung zu gewährleisten. Der ENRW wurden die hohe Versorgungssicherheit, die Einhaltung hoher Sicherheitsstandards und eine sichere Organisation nun erneut von den jeweiligen Fachverbänden bestätigt: „Die TSM-Zertifizierung belegt, dass unsere technischen und betrieblichen Abläufe über alle Versorgungssparten hinweg sicher und zuverlässig funktionieren“, erklärt Holger Hüneke, technischer Leiter der ENRW.

Im Zertifizierungsverfahren wurden Planung, Bau und Betrieb aller technischen Anlagen der ENRW auf Einhaltung des technischen Regelwerkes und der gesetzlichen Vorgaben von den Auditoren der Fachverbände überprüft. Besonderheit bei der ENRW: Nur wenige Kommunen verfügen über eine Zertifizierung für die Abwasserkanäle und das Klärwerk. Die Stadt Rottweil gehört dazu.

Auch die Betriebsführungen der Trinkwasserversorgung in Denkingen, Spaichingen sowie des Zweckverbands Oberer Neckar profitieren von der Zertifizierung, da die ENRW-Mitarbeiter diese Trinkwasserversorgungsnetze nach denselben technischen Vorgaben betreiben und warten.

Das TSM-Zertifikat für die ENRW ist nun bis 2026 gültig. Allerdings erfolgt 2023 eine Zwischenprüfung. Dann müssen die technischen Standards erneut den strengen Qualitätskontrollen der Fachverbände standhalten. Auditoren entsenden der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW), der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und Kraftwärmekopplung (AGFW), der Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE) sowie die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA).